

Bilder aus aller Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **5 (1929)**

Heft 29

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eduard Steinmetz

ist von der demokratischen Parteiversammlung in Genf einmütig als Nachfolger des verstorbenen Frédéric de Rabours in den Nationalrat gewählt worden. Nationalrat Steinmetz hat dem Rat schon früher angehört. Er war während des Krieges einer der Direktoren der S.S.S. (Phot. Jullien)

Unteres Bild:
Zimmermann, Luzern,
wurde mit 533 Punkten Sieger im Einzelklassement für alle drei Stellungen und erzielte auch mit 168 Punkten das beste Stehendresultat



Engelberg ehrt Conrad Ferdinand Meyer

Der Gedenkbrunnen, den die Engelberger letzten Sonntag «dem Sänger des Tales» geweiht haben. Dr. Ed. Korrodi hält die Denkmalsrede (Phot. Trottmann)



Blick in den Pistolenstand während des interkant. Matches, der von St. Gallen mit 496,383 Punkten vor Waadt, Solothurn, Basel-Land, Bern, Aargau, Zürich etc. gewonnen wurde

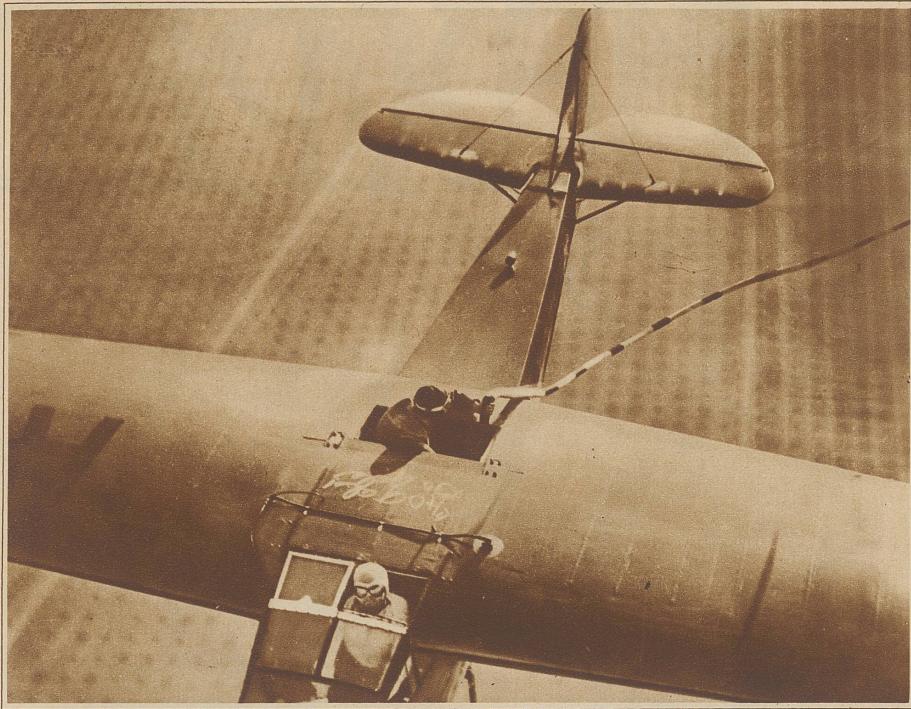
BILDER VOM INTERKANT. MATCH IN BELLINZONA

Phot. E. Steinemann

Rechts nebenstehend: Die kantonalen Matcheure beim Stehenschießen



Ein Eids. Schützenfest vor 100 Jahren. Blick auf den Festplatz des Eids. Schützenfestes von Zürich im Jahre 1834



Links nebenstehend:
10 Tage in der Luft.

Die zwei amerikanischen Flieger Mendel und Reinhart landeten vorigen Freitag in Culver City, nachdem sie sich 10 Tage, 6 Stunden, 44 Minuten ohne Unterbruch in der Luft befunden hatten. Sie haben damit alle bisherigen Dauerrekorde geschlagen. Das Bild zeigt den interessanten Moment der Benzinzufuhr während des Fluges. Die Flieger haben mit Kreide angeschrieben, wieviel Betriebsstoff sie wünschen und prompt wird er ihnen durch einen Schlauch von einem etwa 15 m höher fliegenden Verproviantierungsflugzeug zugeführt



Links nebenstehend:

Catherine Tingley †

Die amerikanische Theosophin Catherine Tingley ist dieser Tage auf der schwedischen Insel Visingsö, ihrem Liebungsitz, im Alter von 77 Jahren an den Folgen eines Autounfalls, den sie zu Pfingsten erlitt, gestorben. Catherine Tingley war die Führerin einer Konkurrenzbewegung gegenüber der Theosophischen Gesellschaft, die von der 82-jährigen Mrs. Annie Besant geleitet wird. Es ist eine merkwürdige Tatsache, daß beide großen theosophischen Schulen der Gegenwart von Frauen geleitet wurden, und daß beide Frauen sich als Nachfolgerinnen und Erbinnen einer anderen Frau, der Schöpferin der Theosophie, Mrs. H. P. Blavatsky, ausgegeben haben



Die Leibgarde des ungarischen Reichsverwesers in ihrer prunkvollen Galauniform

*Diplomatische
Kokain-Schmuggler.*

Die französische Polizei ist einem unglaublichen Skandal auf die Spur gekommen.



Der frühere afghanische Gesandte in Paris, der jetzt als Botschafter in Moskau lebt und wohl nicht zur Verantwortung gezogen werden kann

Sie fand in mehreren großen Kisten, die als diplomatisches Gepäck deklariert waren und persönliches Eigentum des gegenwärtig in Moskau weilenden afghanischen Gesandten Ghulam Nabi Khan enthalten sollten, etwa 250 kg Kokain. In die Schiebung mit diesem gefährlichen Rauschgift soll auch der in Paris studierende Sohn des Exkönigs Amanullah verwickelt sein. Neuere Feststellungen lassen in ihm sogar den Haupttäter vermuten

Hedyat Ullah,
der Sohn des Exkönigs Amanullah



Blutige Ausschreitungen in New Orleans. In der an der Mündung des Mississippi gelegenen Stadt New Orleans ist ein Generalstreik der Transportarbeiter ausgebrochen, in dessen Verlauf es zu blutigen Kämpfen zwischen der Polizei und den Streikenden kam. Sechs Personen wurden getötet. Das Bild zeigt, wie Streikende ein Postauto umgeworfen und in Brand gesteckt haben



Links nebenstehend:
**Ein verunglückter
Ozeanflug.**

Das polnische Flugzeug «Marschall Pilsudski» mit den Piloten Jdzikowski und Kubala ist beim Versuch, den Atlantischen Ozean zu überfliegen, über der Azoreninsel Graciosa abgestürzt. Jdzikowski wurde dabei getötet. Das Bild zeigt die beiden Piloten beim Start in Le Bourget (Paris)



Der bekannte Dichter
Hugo von Hofmannsthal

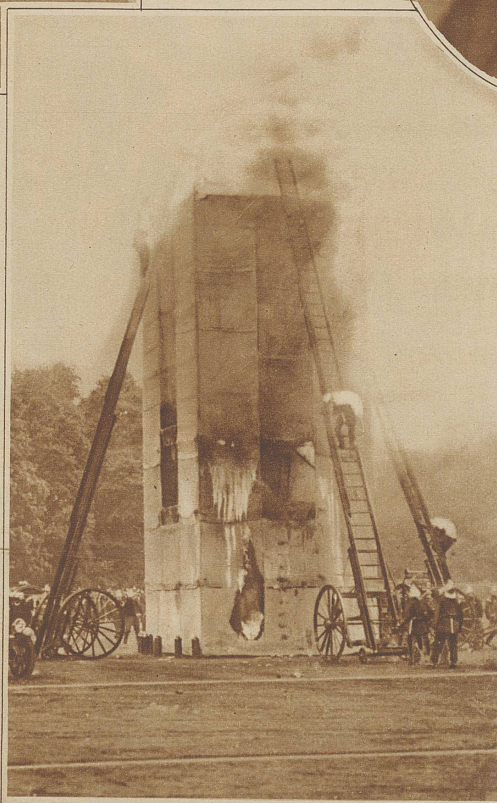
ist an einem Herzschlag gestorben, den er am Sarge seines freiwillig aus dem Leben geschiedenen ältesten Sohnes erlitt



Links nebenstehend:

**Siamesische
Zwillinge
heiraten.**

In London fand letzten Montag die Trauung der beiden unzertrennlich miteinander verwachsenen Zwillinge Lucio und Simplicio Godio (Bild) mit den beiden von den Philippinen gebürtigen Schwestern Natividad und Viktoria Motos statt. Die Heirat war ursprünglich aus begrifflichen Gründen durch Gerichtsurteil verboten worden. Das Kassationsgericht hingegen erteilte die Eheerlaubnis mit der Begründung, daß für ein Verbot die rechtlichen Unterlagen fehlen



**14 Personen lebendig
verbrannt.**

Eine furchtbare Katastrophe hat sich in Gillingham (England) anlässlich eines Wohltätigkeitsfestes zugunsten eines Krankenhauses ereignet, als Pfadfinder und Marinekadetten eine Feuerlöschübung vorführten. Es war zu diesem Zwecke ein hölzerner Turm errichtet worden, der angezündet werden sollte. In dem Turm befanden sich 15 Kadetten und Pfadfinder, die nach dem Programm von der Feuerwehr mit Sprungtischen und Leitern gerettet werden sollten. Durch einen noch un-abgeklärten Zufall wurde der Turm früh angezündet. Die Insassen schrien und winkten, aber die Zuschauer, unter denen sich auch die Mütter der im Turm befindlichen Jungen befanden, hielten ihre Hilferufe für einen Scherz und merkten erst dann den furchtbaren Ernst der Lage, als die Flammen den ganzen Turm einhüllten. Unter den Zuschauern entstand eine furchtbare Panik. Zehn Jungen verbrannten lebendigen Leibes. Von den ins Spital eingelieferten Kadetten sind 4 ihren Brandwunden erlegen



Ein französischer Exminister zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Das korrektionelle Gericht von Paris hat den ehemaligen Finanz- und Innenminister Klotz (er sitzt im Bilde auf der Anklagebank) wegen Ausstellung ungedeckter Schecks, Vertrauensmißbrauchs und Betrugs zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt. Klotz ist Mitunterzeichner des Friedensvertrages von Versailles, von ihm stammt auch das geflügelte Wort «L'Allemagne payera» (Deutschland wird bezahlen)

Rechts nebenstehend:

Gut Holz.

Letzte Woche wurde in Leipzig das deutsche Bundeskegeln durchgeführt. An den Wettkämpfen im Achilleion, in das 60 Kegelbahnen eingebaut wurden, beteiligten sich gegen 20000 Kegler aus aller Welt. Die Aufnahme zeigt einen Teil der gewaltigen Halle während des Wettkegeln

